

# Ex-post-Bewertung PROFIL

Programm zur Förderung im ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen 2007 bis 2013

## Regionale Entwicklungsprozesse

Petra Raue

Thünen-Institut für Ländliche Räume

### Förderrahmen

#### Relevante Maßnahmen

341

- A ILEK
- B ILE-ReM

Leader

- 41 – Umsetzung des REK
- 421 – Kooperationsprojekte
- 431 – laufende Kosten der LAG

	Leader	ILE
<b>Konzept/Strategie</b>	Eher breit, auch Themen außerhalb des ELER abdeckend	Im Vordergrund standen Maßnahmen/ Handlungsfelder der ILE
<b>Auswahl</b>	Im Wettbewerb, 32 aus 38	Anerkennung der ILEK durch ÄfL (dezentral, keine einheitlichen Kriterien)
<b>Koordination/ Steuerung</b>	RM-Förderung mit max. 20 % des LAG-Budgets, Einstellung von Personal oder Vergabe an Büro Dauer: Förderperiode	RM-Förderung bis zu 70 %, max. 75.000 Euro/Jahr, Ausschreibung und Vergabe an Büro vorgeschrieben Dauer: max. 7 Jahre (incl. 2 Verlängerungen, GAK)
<b>Beteiligung von Zivilgesellschaft und WiSo-Partnern</b>	Bei der REK-Erstellung (bottom-up), im Entscheidungsgremium min. 50 %	Bei der ILEK-Erstellung (bottom-up), in der Lenkungsgruppe nicht vorgeschrieben
<b>Entscheidungskompetenz/ Budget</b>	2 Mio. Euro ELER-Mitteln, Inhaltliche Entscheidung über Projekte, ÄfL sollten nur formal prüfen/bewilligen	Mittel zur Umsetzung von Aktivitäten/Projekten mussten jeweils akquiriert werden.
	Höherer Fördersatz wenn Projekt der Umsetzung eines REK/ILEK diene	

### Umsetzung der Maßnahmen

#### 341-A ILEK

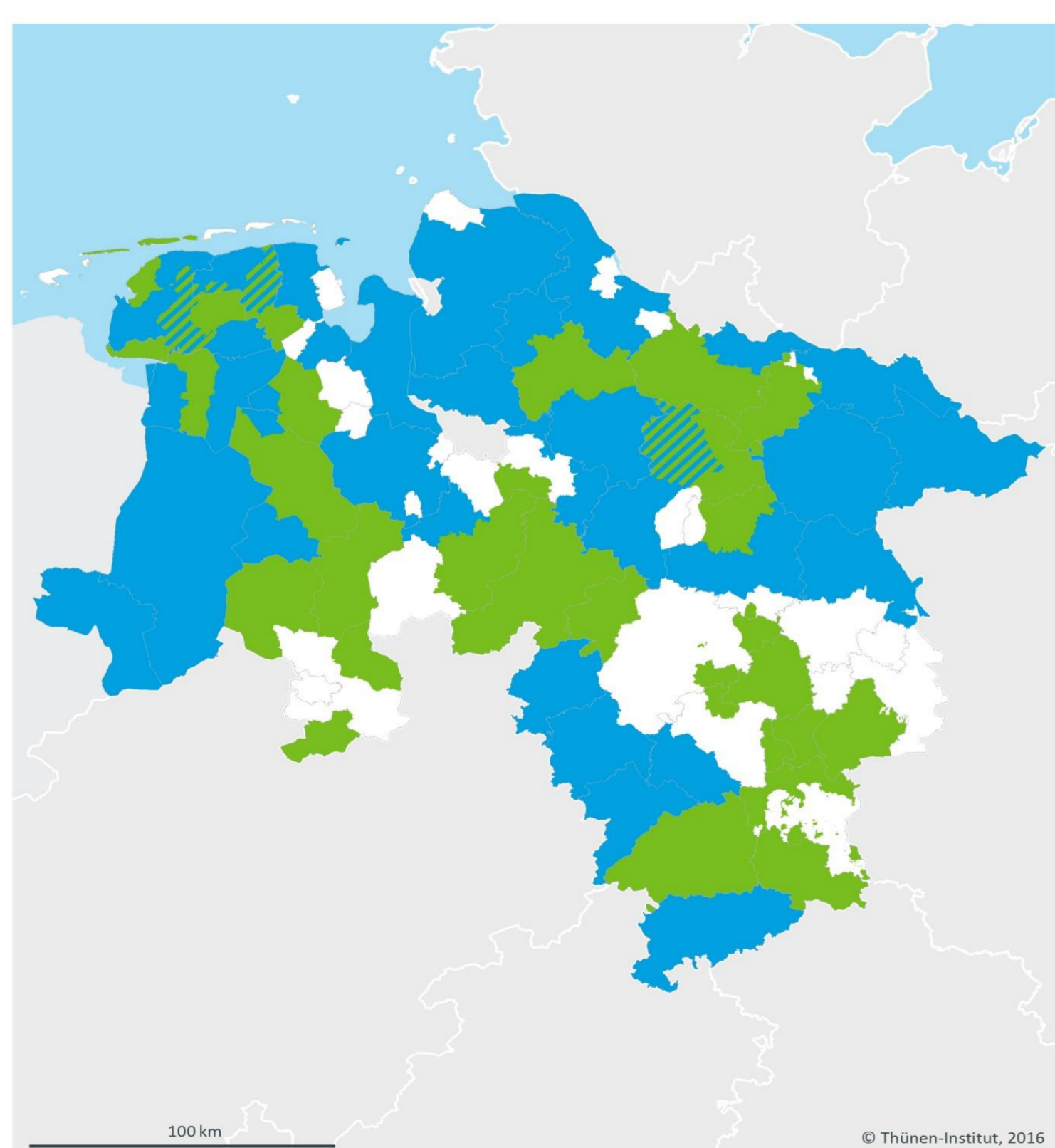
- Insgesamt 44 ILEK, davon 13 zur Vorbereitung der neuen Förderperiode

#### 341-B ReM

- 23 Regionen mit ILE-ReM

Leader

- 32 Leader-Regionen, davon 14 ehemaliger LEADER+-Regionen und 12 Regionen mit ILEK



ILE und LEADER Regionen in Niedersachsen

- LEADER Regionen
- ILE Regionen
- Ortsteile der Gemeinden gehören teilweise zu einer ILE- bzw. LEADER-Region

Quelle: Eigene Darstellung basierend auf Angaben des ML.

Karte 1: Leader- und ILE-Regionen in Niedersachsen (2007 - 2013)

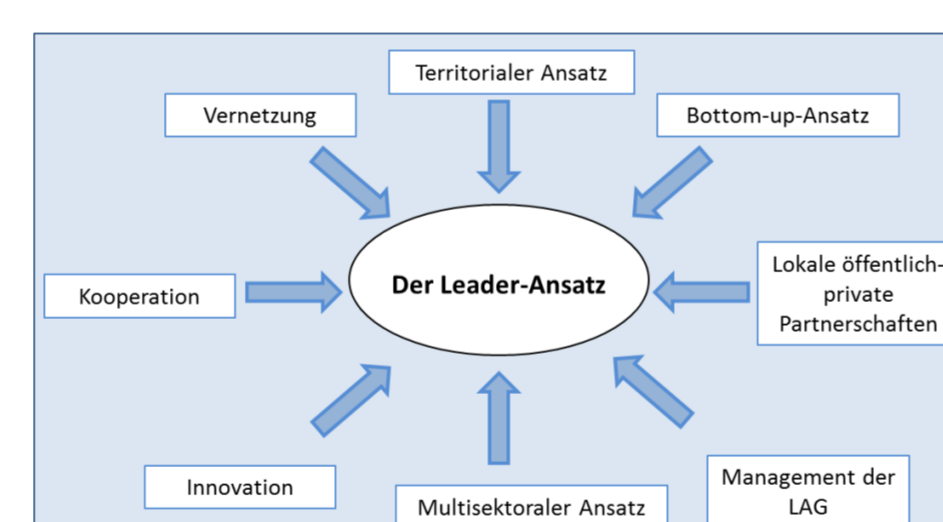
### Bewertungsrahmen

#### Interventionslogik/Bewertungsfragen

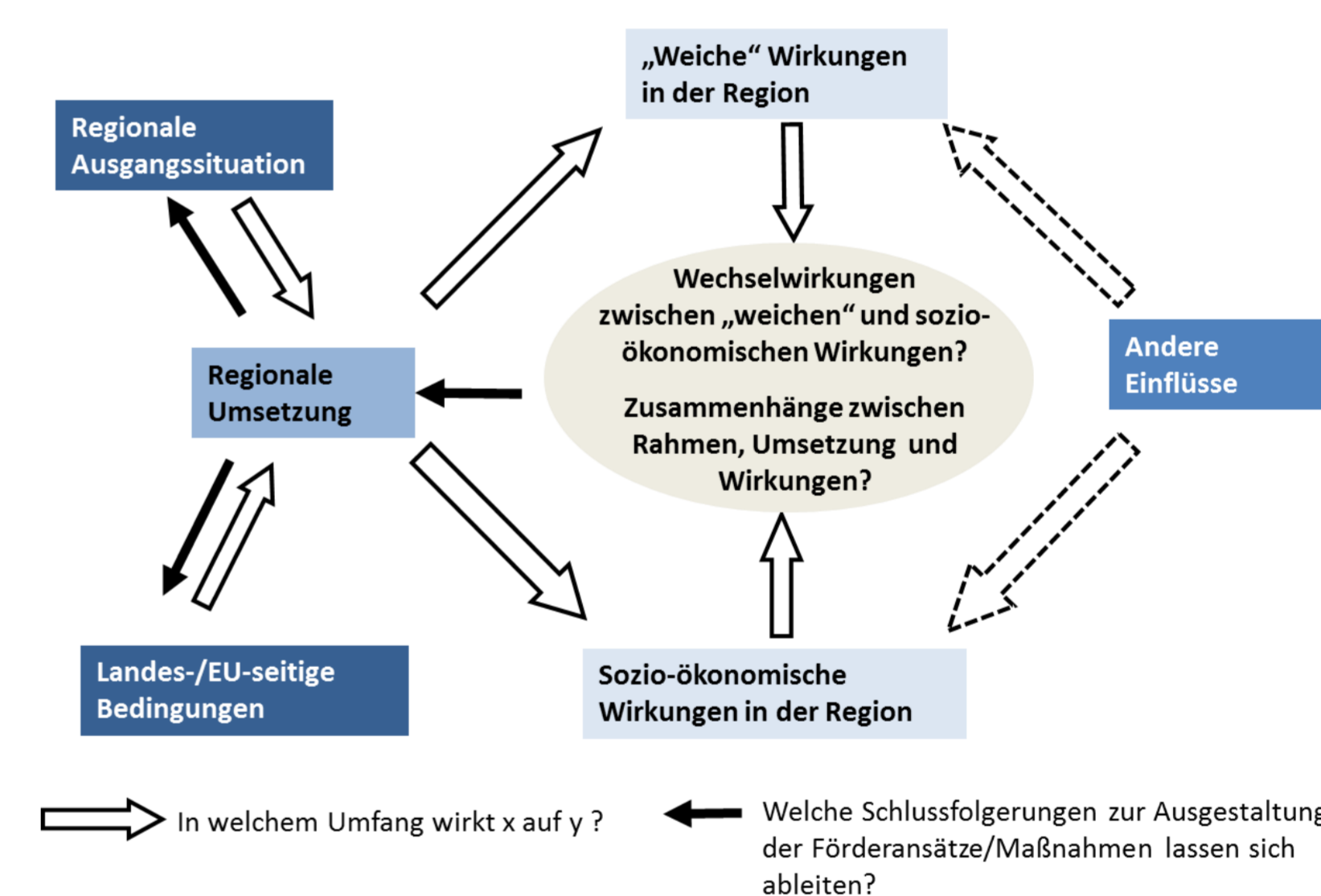
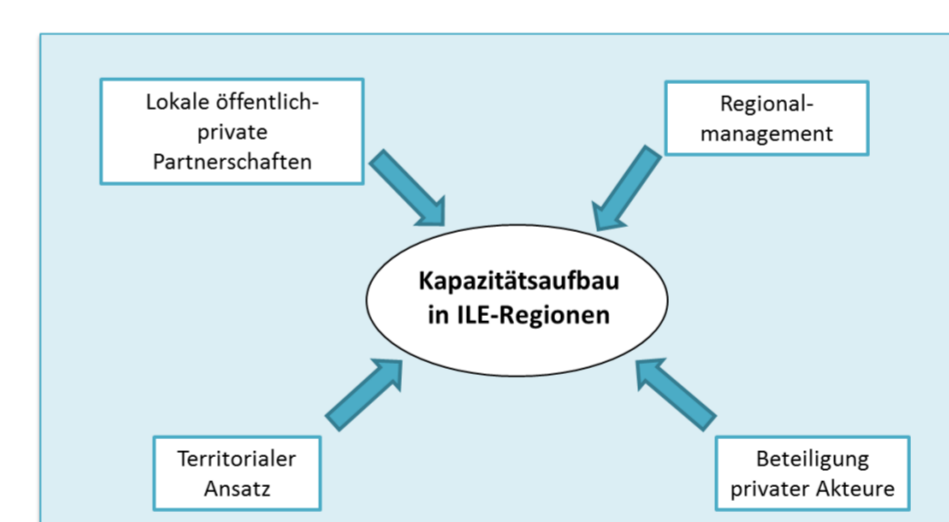
- gemeinsamer Ansatz für Leader- und ILE-Regionen
- im Detail Anpassung an EU-Bewertungsfragen/Ziele

#### Regionale Umsetzung

Leader



ILE



Quelle: Eigene Darstellung

Abb 1: Grundlegender Bewertungsansatz

#### „Weiche Wirkungen“

- Ein Kernaspekt ist die Verbesserung der Governance
- Hierzu unterschiedliche Bewertungskriterien für Leader- und ILE-Regionen (angelehnt an EU-Leitfäden und Maßnahmenzielsetzungen):

#### für Leader-Regionen

- Qualität von Local Governance
- Empowerment lokaler Akteure
- Multilevel-Governance

#### für ILE-Regionen

- Zusammenarbeit zwischen Kommunen
- Kooperationen sind auf Dauer angelegt
- Vernetzung zwischen Akteursgruppen

### Untersuchungsbausteine

- Analyse der Förderdaten, Dokumentenanalyse
- 3 Fallstudien (2009)
- Interviews und Fokusgruppensitzungen mit MitarbeiterInnen der ÄfL (2010)
- jährliche Erfassung der Strukturen und Aktivitäten der Regionen (XIs\*)
- Interviews mit ZWE (2012)
- Schriftliche Befragungen:
  - aller RM (2010): Rücklauf 91 % (Leader, n=29) bzw. 100 % (ILE, n=18)
  - aller Mitglieder der LAGn und ILE-Lenkungsgruppen 2009 und 2013: Rücklauf zwischen 55 und 65 % (Leader: n=593 bzw. 589, ILE: n=121 bzw. 174)
  - privater Akteure der ILE-Regionen 2013: Rücklauf 59 %, (n=112)
  - von ZWE (2012): Rücklauf zwischen 70 und 88 % (Leader: n=343, ZILE: n=308)